

**Ziel der Studie: Entwicklung fachdidaktischer Standards für die Lehrerbildung Biotechnik / Körperpflege im Berufsbild FriseurIn**

**Ausgangslage**

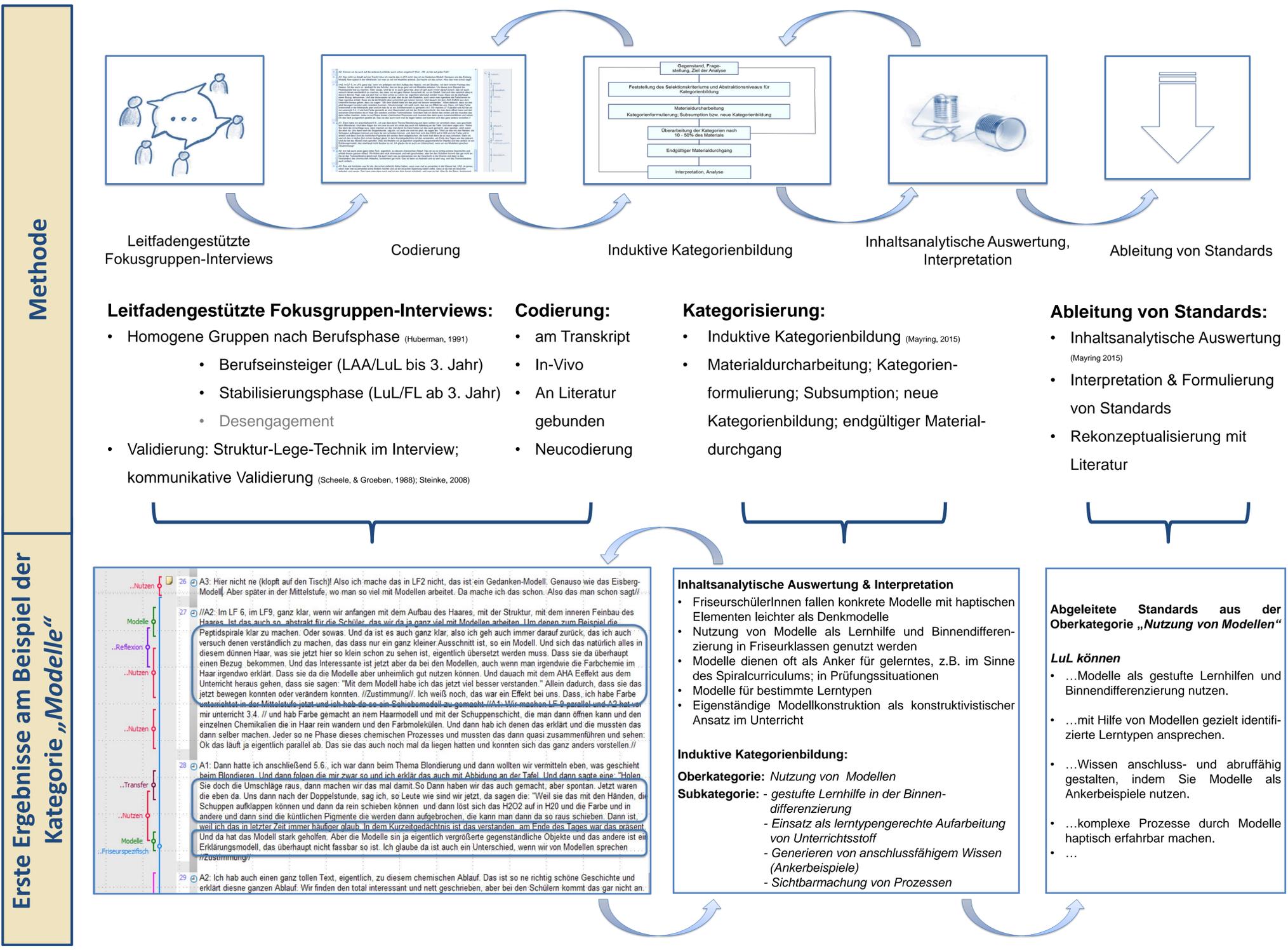
- Forschungsdesiderat: Bisher keine Didaktik der Biotechnik/Körperpflege
- Heterogenität des Faches und der Schülerschaft
- Ländergemeinsame Anforderungen der Fachdidaktik Körperpflege (KMK, 2015):
- Anforderungen an eine Fachdidaktik Körperpflege sind formuliert ( z.B. Fachdidaktische Modelle, päd. Diagnostik, Umsetzung und Planung, beruflicher Lehr- und Lernprozesse)
- **Aber:** Besonderheit der beruflichen Bildung nur unzureichend konkretisiert

**Theoretischer Hintergrund**

- Lehrprofessionalisierung: Wissen von Lehrkräften unterteilt in PCK, PK, CK (Baumert, & Kunter, 2006; Kleickmann et al., 2013)
- Qualitätsvoller Unterricht durch „effektiven“ und „guten“ Unterricht (Kunter, & Ewald, 2016)
- Fachdidaktisches Wissen als Voraussetzung für qualitativ hochwertigen Unterricht (Shulman, 1997; 1996; Brunner, 2006)
- Beispiel von Facetten fachdidaktischen Wissens in der Chemie: Lehrplan & Curriculum; Lernziele des Faches; Lerngruppe; fachbezogene Diagnostik ... (Großbrahm, 2013)

**Forschungsfrage 1: Welche Aspekte einer Körperpflege-Didaktik können identifiziert und systematisch erfasst werden?**

**Forschungsfrage 2: Welche Standards für die Lehrerbildung können aus den erhobenen Aspekten abgeleitet werden?**



**Ausblick**

**Weitere Fokusgruppen-Interviews:**

- Mit n = 15 LuL und LAA im Zeitraum von September bis November geplant (3-5 Fokusgruppen)
- Zusammenfassungen der Transkripte werden zur Diskussion gestellt
- Weitere Einzel- oder Gruppeninterviews zu nicht gesättigten Kategorien

**Auswertung:**

- Vollständige qualitative Inhaltsanalyse der Transkripte, Entwicklung Kategoriensystem

**Validierung:**

- Bestimmung der Inter- und Intrarater Reliabilität
- Standards werden hinsichtlich ihrer Relevanz von Experten geratet (Professoren, LuL)

**Literatur:**

• Baumert, J. & Kunter, M. (2006). Stichwort: Professionelle Kompetenz von Lehrkräften. Zeitschrift für Erziehungswissenschaft, 9(4), 469-520. • Brunner, M. et al. (2006). Welche Zusammenhänge bestehen zwischen dem fachspezifischen Professionswissen von Mathematiklehrkräften und ihrer Ausbildung sowie beruflichen Fortbildung? In: Zf. Erziehungswissenschaften, 9 (4), 521-544. • Großbrahm, N. (2013). Elemente fachdidaktischen Wissens in der universitären Ausbildung angehöriger Chemielehrkräfte. • Huberman, M. (1991). Der berufliche Lebenszyklus von Lehrern: Ergebnisse einer empirischen Untersuchung. In Terhart, E. (Hg.). Unterrichten als Beruf. Köln, Wien: Böla-Verlag, S. 249-267. • Kleickmann et al. (2013). Teachers' Content Knowledge and Pedagogical Content Knowledge: The Role of Structural Differences in Teacher Education. In: Journal of Teacher Education 64(1), 90-106. • KMK (2015). Ländergemeinsame inhaltliche Anforderungen für die Fachwissenschaften und Fachdidaktiken in der Lehrerbildung. Düsseldorf. Berlin: KMK. • Mayring, P. (2015). Qualitative Inhaltsanalyse: Grundlagen und Techniken. Weinheim: Beltz. • Kunter, M., & Ewald, S. (2016). Bedingungen und Effekte von Unterricht: Aktuelle Forschungsperspektiven aus der pädagogischen Psychologie. In: McElvany, N. et al.: Bedingungen guten Unterrichts (9-31). Münster: Waxmann. • Scheele, B.; Groeben, N. (1988). Dialog-Konsens-Methoden zur Rekonstruktion Subjektiver Theorien : die Heidelberger Struktur-lege-Technik, konsuale Ziel-Mittel-Argumentation und kommunikative Flußdiagramm Beschreibung von Handlungen. Tübingen : Francke. • Shulman, L. S. (1986). Those Who Understand: Knowledge Growth in Teaching. In: Educational Researcher 15(2), 4-14. • Shulman, L. S. (1987). Knowledge and teaching: Foundations of the new reform. Harvard Educational Review, 57(1), 1-23. • Steinke, I. (2008). Gütekriterien qualitativer Forschung. In Flick, U.; Kardoff, E. v.; Steinke, I. (Hg.): Qualitative Forschung. Ein Handbuch. Reinbeck bei Hamburg: Rowohlt.



**Kontakt:**  
**Susanne Gerlach**  
Universität Duisburg-Essen  
Schützenbahn 70  
45127 Essen  
susanne.gerlach@uni-due.de